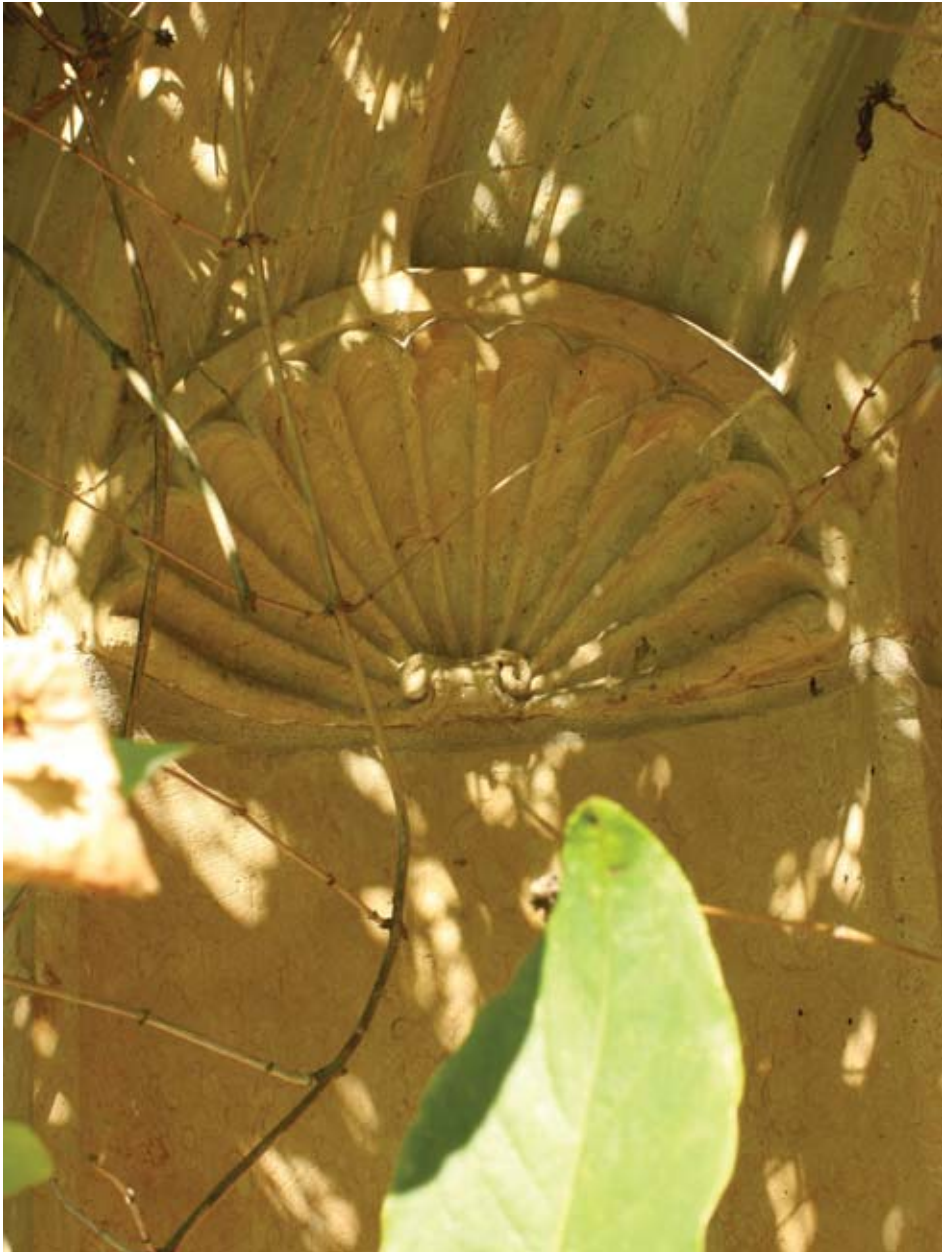


# Ev. - Luth. Kirchgemeinde Leubnitz - Neuostra

Kirchennachrichten Oktober/November 2013



Liebe Gemeinde,  
wo befindet sich diese wunderschöne Sandsteinmuschel? Manche werden es wissen und manche werden fragen oder in unserer Umgebung suchen müssen. Vielleicht hat ja der eine oder die andere auch schon darunter gegessen? Denn die zwei Muscheln dienen als kleine Baldachine über Torsitzen, auf denen man mit guter Akustik schwatzen kann.

Die Muschel: Seit alten Zeiten ist sie Erkennungszeichen der Pilger. Und an manchen Wegen findet man wieder das Symbol der Muschel mit dem Pilgerstab: Wiederentdeckte alte Pilgerwege. Einer führt nun auch seit einigen Monaten durch Dresden. Der Frankenweg zweigt in Bautzen von der via regia ab und führt über Dresden und Chemnitz nach Hof und von dort bis ins ferne

Santiago des Compostela. Pilgern ist eine ganz eigene, mit Anstrengung und Tiefe verbundene Erfahrung. Vor etlichen Jahren bin ich mit meiner Frau von Görlitz nach Königsbrück gepilgert. Ein Abenteuer ganz eigener Art. Körperlich und geistlich.

Aber ein Pilgerweg durch Leubnitz? Gibt es bisher nicht, aber die Muschel ziert eine unscheinbare Station auf einem wunderschönen Weg durch Leubnitz-Neuostra, den man immer wieder einmal gehen sollte – mit offenen Augen und dankbarem Herzen.

Und wenn Sie an die betreffende Stelle kommen, dann nehmen Sie Platz, schauen, ruhen ein wenig, schweigen oder reden. Und Sie werden mit Dankbarkeit wahrnehmen, auf welchem wunderbaren Fleckchen Erde wir leben.

Ihr Pfarrer Andreas Horn

## Gottesdienste in Leubnitz und Kaitz

### Monatsspruch für Oktober 2013

Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen. Hebräer 13, 16

#### 6. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Gottesdienst

Pfr. Horn

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Horn

#### 13. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: für unsere Stiftung

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst

LB i.R. Volker Kreß

mit der Stiftung

#### 20. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: kirchliche Männerarbeit

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst

Pfrn. Führer

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst

Pfrn. Führer

mit Beteiligung des Männertreffs

#### 27. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Gottesdienst

Pfr. Horn

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Horn

#### Donnerstag, 31. Oktober – Reformationstag

Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Pfrn. Führer

## Gottesdienste in Leubnitz und Kaitz

### Monatspruch für November 2013

Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch. Lukas 17, 21

#### 3. November – 23. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Führer  
Thema: „Das Zeitliche segnen“

#### 10. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Kollekte: Arbeitslosenarbeit

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn  
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn

#### 11. November – Martinstag

Kirche Leubnitz-Neuostra: **16.30 Uhr** Familiengottesdienst Pfrn. Führer  
zum Martinstag  
anschließend Lampionumzug  
zum Pfarrhof sowie Feuer und heiße Suppe  
auf dem Pfarrhof



#### 17. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Kollekte: eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. i.R. Karstädt  
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst zur Friedensdekade: Pfrn. Führer  
Thema: „solidarisch?“  
mitgestaltet durch die Konfirmanden  
der 7. Klasse



#### Mittwoch, 20. November – Buß- und Bettag

Kollekte: Obdachlosencafé

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

#### 24. November – Ewigkeitssonntag

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Führer  
Kirchenmusik: Kantorei

#### 1. Dezember – 1. Advent

Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Horn  
Kirchenmusik: Kurrende

### Kindergottesdienste in 2 Gruppen (Schulkinder/Vorschulkinder):

parallel zum Hauptgottesdienst

## Gottesdienste in den Altenheimen

#### Pflegeheim Goppeln – kath. Kirche der Nazarethschwestern

Mittwoch, 30.10.; 27.11. 10.00 Uhr

#### Sozial-kulturelles Zentrum, Spitzwegstraße 57

Montag, 21.10.; 18.11. 10.00 Uhr

## Regelmäßige Zusammenkünfte der Gruppen und Kreise

### ■ Bibelarbeit/Gebet

Andacht in der Kirche:	Montag bis Freitag	7.15–7.30 Uhr
Bibelstunde:	Mittwoch, 23.10.; 13.+27.11.	15.00 Uhr P
Taizégebet:	nach Absprache – Rückfragen bei Pfr. Horn	

### ■ Kirchenmusik

Posaunenchor:	dienstags – außer in den Ferien	19.30 Uhr P
Kurrende I:	donnerstags – außer in den Ferien	15.15 Uhr P
Kurrende II:	donnerstags – außer in den Ferien	17.00 Uhr P
Kantorei:	mittwochs – außer in den Ferien	19.30 Uhr P
Blockflötenquartett:	donnerstags	18.30 Uhr RST
Jugendchor:	donnerstags – außer in den Ferien	19.00 Uhr P

### ■ Tanz

Senioren-Tanz:	Montag, 14.+28.10.; 11.+25.11.	10.30–12 Uhr P
Tanzkreis:	Freitag, 18.10.; 15.11.	19.00 Uhr KiGa

### ■ Kleinkinder, Kinder und Jugendliche

Kleiner Treff (0–3 Jahre):	mittwochs – außer in den Ferien	9.30–11.00 Uhr P
Jungschar:	dienstags – außer in den Ferien	17.00–18.00 Uhr RST
Mädchenschar:	freitags – außer in den Ferien	16.15–17.45 Uhr RST
Junge Gemeinde:	freitags – außer in den Ferien	18.30 Uhr JE
Jugendcafé:	freitags – außer in den Ferien	20.00–22.00 Uhr JE

Die Zeiten für Christenlehre und Konfirmandenstunden finden Sie auf unserer Internetseite bzw. können Sie im Pfarramt erfragen.

### ■ Frauen

Treffpunkt „EVA“:	Dienstag, 8.+22.10.; 12.+26.11.	19.30 Uhr GR
Frauenbibelkreis:	Dienstag, 29.10.; 26.11.	19.00 Uhr RST

### ■ Männer

Treff für Väter:	Dienstag, 19.11.	20.00 Uhr RST
Männer im Gespräch:	jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat	19.00 Uhr Zim
Männertreff:	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat	19.00 Uhr RST

### ■ Senioren

Rentnerkreis:	Mittwoch, 2.10.; 6.11.	14.30 Uhr P
<b>Großer Rentnerkreis:</b>	<b>Sonnabend, 7.12.</b>	<b>12.00–16.00 Uhr</b>

### ■ im Paul-Richter-Haus in Kaitz, Kaitzer Weinberg 16

Rentnerkreis:	Montag, 21.10.; 18.11.	14.30 Uhr Kaitz
Bibelseminar:	Donnerstag, 10.10.; 7.11.	19.30 Uhr Kaitz

### ■ Ökumene

Ökumenekreis:	jeden 4. Dienstag im Monat	20.00 Uhr O w
---------------	----------------------------	---------------

### Abkürzungen der Räume:

GR=Gebetsraum i. Pfarrhaus; JE=Jugend-Eck; P=Paulinum; RST=Richter-Stube, Altleubnitz 1; KiGa=Kindergarten, Goppeler Str. 4; Zim=Hr. Zimmermann, Tel.: 4 76 33 55; Kaitz=Paul-Richter-Haus Kaitz, Kaitzer Weinberg 16; Krebs=Fr. Krebs, Robert-Sterl-Str. 26; O w=Ort wechselnd

## Veranstaltungen und Termine

Wann?	Was?/Wer?	Wo?/Wohin?
<b>im Oktober 2013</b>		
<b>21.-23.10., 9-16 Uhr</b>	<b>Kinderbibeltage 2013</b> „Mir geht ein Licht auf“ 1.-6. Klasse, 30 Plätze 12 €/Kind (inkl. Mittagessen) Anmeldung: bis 11.10. bei Katja Förster oder im Pfarramt	<b>Pfarrhof, Altleubnitz 1</b>
		
<b>im November 2013</b>		
<b>23.11., 9-12 Uhr</b>	<b>Kinderaktionstag</b> „Basteln“ Anmeldeschluss: 9.11.13 Unkostenbeitrag: 2 €	<b>Kinderladen Domino</b> J.-Paul-Thilmann-Str. 2 Treff- und Schlusspunkt: Pfarrhof
<b>24.11., 14-16 Uhr</b>	<b>Offene Kirche</b> für Stille und Gebet am Ewigkeitssonntag	<b>Kirche</b>
<b>Vorschau</b>		
<b>25.1.14</b> <b>29./30.3.14</b>	<b>Abendmahl-Entdeckertag</b> <b>Erstabendmahl</b> Schriftliche Anmeldung bis 21.1.14 bei Pfrn. Führer, Frau Förster oder im Pfarramt	<b>Pfarrhof</b>

### Gottesdienst mit der Stiftung

**Am Sonntag, dem 13.10.„** wird wieder ein Gottesdienst mit unserer Stiftung stattfinden. Der Vorsitzende, Landesbischof i.R. Volker Kreß, wird den Gottesdienst halten. Andere Mitglieder des Vorstands werden zum Gespräch anwesend sein. Die Stiftung dient der Absicherung unserer Anstellungen im Verkündigungsdienst, also der Kantorin, der Gemeindepädagogen und der Pfarrer. Die Kollekte in diesem Gottesdienst ist für die Erhöhung des Grundstocks der Stiftung bestimmt.

Wichtige Informationen zur Stiftung finden Sie auf einem Flyer, der in der Kirche ausliegt.

### Herbst-Kinderkleidermarkt...

**...am Sonnabend, dem 19.10., von 10-12 Uhr im Gemeindesaal der kath. Kirche St. Petrus Dresden-Strehlen, Dohnaer Str. 53.** Annahme von Kleidung, Spielzeug, Büchern usw. am Freitag, dem 18.10., von 17-18 Uhr im Gemeindesaal auf der Dohnaer Str. Wir nehmen nur Kleidung im Umfang von vglw. 3 Klappkisten an. Diese Kleidung bitte auspreisen, mit Nummern versehen, Größen dranschreiben und nach Größen sortieren! Keine Sommersachen! Alte Nummern bleiben bestehen, neue Nummern erhalten Sie unter: Tel.: 4 71 51 22 oder Tel.: 4 70 96 32.

### „Das Zeitliche segnen“

Wenn man von jemandem sagt: „Er hat das Zeitliche gesegnet.“, meint man: Er ist gestorben. Trifft es das? Sterben viele nicht anders? Stirbt man anders, wenn man das Zeitliche segnet? Spüren die, die noch im Zeitlichen sind, den Unterschied?

Und – wäre es nicht noch viel besser, wir würden nicht erst am Ende, sondern schon als lebende Menschen immer wieder „das Zeitliche“ segnen – die Menschen um uns; die Atmosphäre, die wir verbreiten; die Güter, die uns anvertraut sind...?

Dem gehen wir nach **im Gottesdienst am 3.11.** Die Älteren sollen in ihm im Mittelpunkt stehen. Diejenigen, die mit dem Auto geholt und gebracht werden möchten, sagen bitte **bis spätestens Dienstag, den 29.10.,** im Pfarramt Bescheid.



### Weihnachten im Schuhkarton 2013

Die Aktionsflyer dazu liegen im Pfarramt und im Kindergarten aus. Die **Päckchen** können im Pfarramt **bis spätestens zum 15.11. bzw. direkt zum Martinstagsgottesdienst am 11.11. abgegeben** werden. Für Spenden: Bitte kein Bargeld beilegen, sondern den Überweisungsträger nutzen!



### Pyramideanschieben mit Theaterstück

**Am 1. Advent (1.12.)** wird die Pyramide wieder an ihrem alten Platz aufgebaut. Dazu wird 15 Uhr ein **weihnachtliches Theaterstück** von Kindern in der Kirche aufgeführt. Ab 16 Uhr dreht sich die Pyramide dann wieder. Wir werden sehen, in wie weit der kleine Weihnachtsmarkt zum Pyramide-Anschieben stattfinden kann.



### „Kommet, ihr Hirten“

Mit den Hirten feiern wir **Großen Rentnerkreis am Sonnabend, dem 7.12.2013, von 12 bis 16 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Petrus, Strehlen.**

Auf den Fluren Bethlehems, dort, wo schon David, der spätere König, die Schafe gehütet hat, ergeht die Botschaft: „Euch ist der Heiland geboren – Friede auf Erden“. Die Hirten machen sich auf den Weg, das Kind in der Krippe zu suchen. Was finden sie? Und was finden wir, wenn wir uns mit ihnen auf die Suche machen? Den Retter, den Friedensbringer – wir haben ihn so nötig wie sie! Beginn des Zusammenseins ist um 12 Uhr mit dem Mittagessen, Ende gegen 16 Uhr nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken. Bitte ein Wichtelpäckchen (Wert: etwa 5 €) mitbringen!

**Anmeldungen** im Pfarramt bitte **bis zum 3.12.!**



### Menzelgasse

Der auch schon in der Zeitung genannte Einweihungstag am 6. Oktober muss leider verschoben werden. Ein neuer Termin ist nicht festgelegt, sondern wird in den Gottesdiensten, Schaukästen und auf der Internetseite mitgeteilt. Zu dem dann genannten Datum wollen wir einen Festgottesdienst und ein sich anschließendes Kirchencafé in den neuen Räumen feiern.

Die Verzögerungen hatten mehrere Ursachen, hingen aber auch mit Baumaßnahmen der Stadt auf der Menzelgasse zusammen. Der Rohbau ist nun fertiggestellt. Das Dach ist abgedichtet. Nun beginnen die Innenausbauarbeiten und die Herstellung der Fassade. Im Kellergeschoss befinden sich neue Räume für den Friedhof, auch mit öffentlichen Friedhofstoiletten und einem Gesprächsraum für die Friedhofsmeisterin.

Im Obergeschoss erkennt man schon das Foyer mit den großzügigen Fenstern als Zugang zum Christophorusaal, dem Kindergottesdienst- und Gemeinderaum. Auf der gleichen Ebene befinden sich die Toiletten und eine Teeküche. Die Garderobe befindet sich an der Rückseite eines mitten im Foyer eingebauten Schrankes. Der Kirchenvorstand hat im August bereits im neuen Gemeinderaum getagt und die sehr schöne Atmosphäre und Beleuchtung wahrgenommen. Orgel, Flügel und Altar werden dann wieder ihren alten Platz im Christophorusaal einnehmen. Wir danken ganz herzlich für viele Spenden und bitten weiterhin um Ihre Großzügigkeit. Gern stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus. Wir suchen noch einen Mieter für zwei Büroräume in der ersten Etage.



### Die Blumen auf unserem Friedhof

... sind Schmuck, Zeichen der Liebe, des Gedenkens. Und noch mehr: ein Sinnbild für uns Menschen in unserem Werden und Vergehen. Im Ps. 103 steht: „Ein Mensch ist wie eine Blume auf dem Felde“: Anfangs kann man bei einer Blume nur die Knospe sehen. Was wird sie entfalten? Wenn es soweit ist, entdecken wir ein Wunder aus Farbe, Form und Duft. So ähnlich eine Blüte der ande-



ren sein mag – keine ist gleich. Auch zusammen sind sie schön. Das Leuchten der einen bringt die Farbe der anderen zur Geltung. Ist unser menschliches Leben nicht ebenso wunderbar? In einem Kind sind die Fähigkeiten erst verborgen. Mit den Jahren kommen sie zur Entfaltung. Wir entdecken voller Staunen, welche Möglichkeiten sich dabei auftun. Jeder Mensch ist etwas Besonderes – unverwechselbar, unaustauschbar. Was jede/r an Eigenem hat, macht auch die anderen reich: Wir leben von der Kraft, der Phantasie, die jede/r mitbringt; von der Liebe, die wir austeilen und empfangen. Wir wachsen durch das, was andere von uns fordern. Menschen wie die Pracht einer sommerlichen Blumenwiese...

Unser Psalm mutet uns auch die andere

Seite dieses Vergleichs zu: „wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da“ Zum Blühen gehört das Verwelken, zum Leben der Tod. Wann immer diese Erfahrung uns begegnet, begegnet sie uns schmerzlich. Eine Ahnung von Vergänglichkeit verspüren wir bei jeder Trennung. Erst recht jeder Tod macht uns bewusst, dass wir mit unserer Zeit, unseren Möglichkeiten an Grenzen stoßen, die wir von uns aus nicht überschreiten können.

Dieser Gedanke fällt uns schwer.

„Ein Mensch ist wie eine Blume auf dem Felde. Die Gnade aber des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ Unser Vergänglichkeit wird ein Aber entgegengesetzt. Sie ist nicht letzte und endgültige Norm, sondern Gottes Gnade ist das, was darüber hinausgeht.

Auf der Suche nach einem Bild für Gottes Ewigkeit, den Himmel, ist der Liederdichter Paul Gerhardt immer wieder auf den Garten gekommen: „Freude die Fülle... hab ich zu `warten im himmlischen Garten“, „welch` heller Schein wird wohl in Christi Garten sein“ Ein schönes Bild! Werden die Blumen auf unserem Friedhof dadurch doch auch zu einem Hoffnungszeichen auf Gottes neue, unvergängliche Welt.





## Besuch in Skrunda Juli 2013

Ende Juli besuchte eine kleine Gemeindegruppe unsere Partnergemeinde in Skrunda. Wir sind warm und herzlich aufgenommen worden und haben viel erlebt.

- Konzert mit Elisabeth Hoyer und dem Chor aus Skrunda
- viele Begegnungen mit den Menschen der Gemeinde
- Zeit für Gespräche über Gott und die Welt mit Martin Samm und seiner Familie, wo wir wohnen durften
- Impressionen aus der Umgebung und gemeinsamer Gottesdienst
- Dankbarkeit für ein Wiedersehen auf beiden Seiten nach so langer Zeit
- Martin Samm: „...ther were blessed days“

Vielen Dank für diese tollen, bewegenden, fröhlichen Momente an unsere Freunde aus Skrunda!



### Vikarin Manja Pietzcker

An dieser Stelle grüßen wir ganz herzlich Vikarin Manja Pietzcker, die nun vermutlich schon ordinierte Pfarrerin ist (Ordinationsgottesdienst am 6. Oktober). Sie hat am 28. Juli ihren Abschiedsgottesdienst in unserer Gemeinde gehalten und am 1. September ein Pfarramt im Kirchspiel Dresden West in der Gemeinde Cossebaude übernommen. Wir wünschen unserer Vikarin Gottes Segen und dass all die Erfahrungen in unserer Gemeinde in hilfreicher Weise in ihre Arbeit einfließen.

### Begrüßung Frau Wendt – Abschied von Frau Harnisch

Frau Harnisch hat ab September eine neue Arbeit begonnen. An ihre Stelle tritt Frau Michaela Wendt, die wir ganz herzlich in unserer Gemeinde begrüßen. Frau Harnisch, die im September und Oktober noch in geringerem Umfang für den Friedhof tätig ist, wünschen wir alles Gute und danken ihr sehr herzlich für ihr Engagement – nicht nur im Pfarramt, sondern auch im Finanz- und Kindergartenausschuss.



### Getauft wurden:

Sophia Bauer, Mathilda Rentzsch, Raphael Juganov, Ben Gey, Livia und Patrizia Hörig, Johanna Weintritt

### Getraut wurden:

Peter Zweynert und Evelyn Dittrich

### Gottesdienst zur Eheschließung wurde gehalten für:

Göran und Mandy Herfert, geb. Grischok

### Christlich bestattet wurden:

Lutz Hofmann, 69 Jahre; Irmgard Brock, geb. Harnisch, 91 Jahre; Rudolf Brüning, 93 Jahre; Ursula Carl, geb. Große-Wortmann, 86 Jahre; Hannelore Diesner-Graefe, geb. Wuttig, 71 Jahre; Sebastian Jacobi, 35 Jahre; Ruth Grönholm, 86 Jahre

### Einen besonderen Geburtstag feiern:

94. Dora Michael, Erika Berthold
93. Woldemar Bär, Annelies Schleider
92. Irene Rothmann, Erna Mutze, Charlotte Günzel, Elfriede Schaffelhofer
91. Anneliese Haufe, Eva Zentsch, Elfriede Wagner, Gerhard Ermer
90. Gerti Pursche, Ursula Schubert, Gerda Rüger
85. Anastasia Kuksaus, Wilfried Nitsche, Sonja Schmidt, Gisela Popp, Margret Heinke, Ursula Glas, Dr. Folkert Ihmels
80. Erna Miserre, Helmut Arnold, Elli Napiontek, Ingeburg Friedrich, Joachim Weißenborn, Ursula Kirsten
75. Eduard Zado, Werner Müller, Johanna Römer, Bernd Fischer, Dr. Hermann Voigt, Sigrid Wölfel, Harry Schöbel, Manfred Trache

**Spendenprojekte der Gemeinde**Bau Menzelgasse

Stand: ca. 33.262 € Ziel: 44.000 €

**Spendendank**

Sehr herzlich danken wir für die unten aufgeführten Spenden der letzten zwei Monate in Höhe von:

73 € für die Gemeinde  
961 € für die Kirchennachrichten

**Stiftung Kirchgemeinde Dresden  
Leubnitz-Neuostra**Zustiftungen Grundstock

Stand: ca. 98.210 €

**Konto der Stiftung:**

Bank: KD-Bank  
Konto: 162 6870 011 BLZ: 350 601 90

**Verwendungszweck:**

- **Zustiftung Grundstock**

**Bitte für die Zustiftungsbescheinigung  
Absender mit Anschrift angeben!**

**Konten der Kirchgemeinde** (Empfänger: Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra)

für Kirchgeld: Konto-Nr.: 160 7000 030

für Friedhof: Konto-Nr.: 160 7000 022

**Konto der Kassenverwaltung** (Empfänger: Kassenverwaltung Dresden)

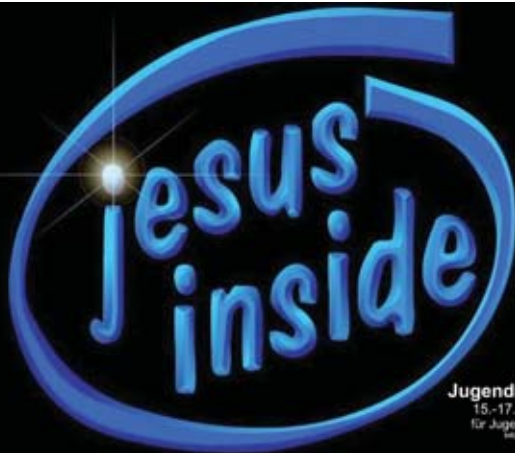
für Spenden und sonstige Überweisungen: Konto-Nr.: 166 7209 036

Verwendungszweck: Leubnitz 0906 und Spendenzweck (Bitte unbedingt angeben!)

**Alle Konten bei der KD-Bank; BLZ: 350 601 90**

**Impressum:**

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dresden Leubnitz-Neuostra  
Redaktion: Pfr. Andreas Horn, Pfrn. Gabriele Führer, Elisabeth Hoyer, Katja Förster, Jan Weißbach  
Satz/Layout: Friederike Schweitzer  
Druckerei: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Bannewitz/ OT Possendorf  
Auflage: 2.800 Stck.



**Jugendrüstzeit im Herbst**  
 15.-17.11.2013 in Rosenthal  
 für Jugendliche ab der 8. Klasse  
Informations des Jan Weißbach  
 (Tel. 419988)

## Öffnungszeiten Pfarramt, Friedhofsverwaltung

**Achtung! Vom 23.9.-11.10.13 ist das Pfarramt geschlossen!**

Die Friedhofsverwaltung ist während dieser Zeit wie folgt geöffnet:

**1.10.-31.10.13**

Montag **geschlossen**  
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

**ab 1.11.13**

9.00 - 13.00 Uhr  
 9.00 - 13.00 Uhr  
 10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr  
 14.00 - 16.00 Uhr

**Mittwoch (ganztäglich) und Donnerstag vormittags geschlossen!**

## Adressen und Telefonnummern

<b>Pfarramt</b>	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 80
<b>Friedhofsverwaltung</b>	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 86
		Pfarramt /Friedhof	Fax: 4 37 08 88
<b>Kindergarten</b>	Goppelner Str. 4	01219 Dresden	Telefon: 4 71 61 44
			Fax: 4 66 29 58
			e-mail: kiga.leubnitz_neuostra@evlks.de
<b>Pfarrer Andreas Horn</b>	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 82
	Sprechzeit: dienstags 16 - 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung		
<b>Pfarrerin Gabriele Führer</b>	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 84
	Sprechzeit: dienstags 16 - 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung		
<b>Jugendmitarbeiter Jan Weißbach</b>	Cl.-Dahl-Str. 22	01219 Dresden	Telefon: 4 79 26 18
			Telefon: 4 37 08 85
<b>Gemeindepädagogin Katja Förster</b>			Telefon: 16 05 92 12
<b>Kantorin Elisabeth Hoyer</b>			Telefon: 4 26 08 77
<b>Kirchner Michael Pfeffing</b>			Tel.: 0173/1 32 29 73

**e-mail:** kg.dd\_leubnitz\_neuostra@evlks.de; **Internet:** www.leubnitzer-kirche.de

**Redaktionsschluss:** Oktober/November 27. August 2013  
 Dezember 2013/Januar 2014 15. Oktober 2013

